

Weinfest mit schmackhaften Mitbringseln

Ein Weinglas kaufen und in teilnehmenden Geschäften Wein probieren war am Samstag in der Innenstadt möglich. Zahlreiche Kaufleute boten gute Tropfen an, die viel Lob fanden. Am Marienplatz wurden die Gläser von Silke Kupfernagel, Sylvia Sommer und Martin Pörtzel (v. l.) verkauft. Im Zelt mit Sitzgelegenheiten waren auch verschiedene Rebensäfte zu haben. Dazu gehörte frischer Federweißer. Mario Wesselmann hatte in seinem Angebot „Mammut-Weine“. Für einige hat der Gastronom eigene Ahlener Etiketten herstellen lassen. Die Flaschen eignen sich daher gut als Mitbringsel aus der Wersestadt. Live-Musik erklang am Abend.

Foto: Reinhard Baldauf



Ahlen heute

253. Tag des Jahres
37. Kalenderwoche

September

10

Montag

Namenstag heute:
Laura



Im „Haus am Park“ tagt heute um 17 Uhr der Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren.

Foto: Christian Wolff

Blick zum Himmel: zunehmender Mond

Der Hundertjährige meint: Reif

Bauernweisheit des Tages: September viel Sonnenglut, macht Äpfel und Trauben gut.

Der Spruch für heute: Abnehmen ist das einzige Spiel, in welchem du gewinnst, wenn du verlierst. Karl Lagerfeld

Man erinnert sich: 1919 wird die 2. Deutsche Kunstausstellung in Dresden eröffnet. 1938 wird der deutsche Modedesigner Karl Lagerfeld geboren, 1954 der amerikanische Kampfsportler und Schauspieler Don Wilson. 1806 stirbt der deutsche Bibliothekar und Sprachforscher Johann Christoph Adelung.

Der Küchenzettel: Linsensuppe mit Würstchen, grüner Salat

Der kleine Wink: Kocht man Linsen oder Erbsen mit einem TL Natron werden Hülsenfrüchte verdaulicher, brauchen nur die halbe Kochzeit und die Farbe bleibt erhalten.

Termine

Frauen

Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren – 9 bis 12 Uhr: Spracherwerb und berufliche Orientierung, Jugendzentrum Ost, Wetterweg; 14 bis 16 Uhr: Deutsch- und Integrationskurs, Diesterwegschule

Schwangerschaftsberatung „Varia“, Innosozial, 8 bis 17 Uhr, Telefon 70 99 27, Zeppelinstraße 63

Schwangerschaftsberatung der Arbeiterwohlfahrt, 8 bis 17 Uhr, Tel. 7 04 09 44, Begegnungsstätte der Awo, Freiheit 1

Schwangerschaftsberatung „Donum Vitae“, 8 bis 16 Uhr, Bahnhofplatz 3, Tel. 78 38 20

Schwangerschaftsberatung des SkF, 8.30 bis 12.30 Uhr, Tel. 8 89 96 80, Warendorfer Straße

Jugendzentrum Ost, Wetterweg – Yoga für Frauen, 9 bis 10.30 Uhr

Kinder / Jugend

Kinderschulbund, Warendorfer Straße – 9 bis 12 Uhr: Beratung Inklusion; 14 bis 20 Uhr: Kinder- und Jugendtelefon, 08 00 / 1 11 03 33

Juk-Haus, Im Burbeckort 57 – 18 Uhr: Probe „Diversity Dance Crew“

Jugendzentrum Ost, Wetterweg – 14 Uhr: Hausaufgabenbetreuung, Internet-Café; 15 Uhr: Bandprobe „The Hitch“

Jugendecke Nord „Juno“, Bürgermeister-Corneli-Ring, 15 bis 19 Uhr geöffnet

Jugendraum Vorhelm, Schulstraße, 15 bis 21 Uhr geöffnet

net
Jugendraum, Dolberg, Lambertischule, Tewelstraße – 15 bis 17 Uhr: Kinderprogramm; 17 bis 21 Uhr: Jugendprogramm

Zeppelincafé – Kulturtreff „Glashaus“ für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren, 16 bis 21 Uhr

Neustadtkirche, Wichernstraße – 18 Uhr: Kindertanzgruppe; ab 18 Uhr: „Chaoszentrale“ für Kinder von 12 bis 18 Jahren

Kino

„Asphaltgorillas“ (14 Uhr)
„Safari – Match me if you can“ (14 Uhr)

„Hans im Glück“ (16 Uhr)
„Das schönste Mädchen der Welt“ (16 und 20 Uhr)

„Meine teuflisch gute Freundin“ (16 Uhr)
„Hotel Transsilvanien 3“ (15.45 und 17.15 Uhr)

„Mamma Mia – Here We Go Again“ (17.30 Uhr)
„Christopher Robin“ (18.05 Uhr)

„The Equalizer 2“ (19.45 Uhr)
„Meg“ (3D / 19.45 Uhr)

Kirche

Christuskirche, Gemmericher Straße – 15 bis 17 Uhr: Bastelkreis (Waltraud Böhnet)

St. Pankratius, Vorhelm, Pfarrheim, Ennigerstraße – 15 Uhr: Probe „Li-La-Laune-Chor“

St. Josef – Soziale Sprechstunde „Offenes Ohr“, Pfarrhaus, Auf dem Damm, 18 bis 19 Uhr

Kultur

Mayersche Buchhandlung, Ost-

straße – Lesung „Eingedeutscht“ – „German Life Style“ mit Abdul Abbasi & Alla Faham, 19 Uhr

Politik / Parteien

Ausschuss für Soziales, Familie, Frauen und Senioren – Sitzung, „Haus am Park“, Parkstraße, 17 Uhr

CDU Dolberg – Mitgliederversammlung, Gaststätte Ostermann, Heessener Straße, 19 Uhr

Selbsthilfe

Menschen mit psychischen Erkrankungen – Treffen, Innosozial, Zeppelinstraße 63, 15.30 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke und deren Angehörige – Treffen, Pfarrheim St. Elisabeth, Bürgermeister-Corneli-Ring, 19.30 Uhr

Senioren

Sinn-Aktiv – 8.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, Innosozial, Am Rötteringshof; 14 Uhr: Kartenspiel-Treff, Johannes-Baldauf-Haus, Henry-Dunant-Weg

Computerkurs für ältere Menschen – Mittrops Spieker, Görlitzer Straße, 10 bis 12 Uhr

Familienbildungsstätte, Klosterstraße – 9.30 und 10.15 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren

„**Bewegt älter werden**“ – Nordic-Walking, Parkbad, Dolberger Straße, 10 Uhr

Glückaufheim, Glückaufplatz – Seniorencafé, 15 Uhr

„**Aktiv im Alter**“ – Rollatortraining, Gezeitenland, Lütkeweg,

15.45 bis 17 Uhr

Vereine

„**Move**“ – Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung im Kreis Warendorf, Telefon 0 23 81 / 58 05 00, Sprechzeiten: 15 bis 18 Uhr

TV Einigkeit – 16 bis 17.30 Uhr: Kinderturnen für Jungen und Mädchen von fünf bis zehn Jahren, ehemalige Johanna-Rose-Schule; 17 Uhr: Ballspiele und Geräteturnen für Jungen, ehemalige Paul-Gerhardt-Schule, Stephansweg; 17.30 bis 19.30 Uhr: Gymnastik für jung gebliebene Senioren; ehemalige Johanna-Rose-Schule, Harkortstraße; 17 Uhr: Walking, Overbergschule; 18.30 bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr: Tai-Chi, Friedrich-Ebert-Halle

Vorwärts Ahlen – 16.30 bis 18 Uhr: Tanzsport Minis, Sporthalle der Marienschule, Theodor-Körner-Straße

Heimat-Förderkreis – Übungsstunde der Volkstanzgruppe, Christuskirche, Gemmericher Straße, 17 Uhr

Deutscher Pudel-Club – Übungsstunden, Übungsplatz Brüningswiese, 17 Uhr

TG Ahlen – Badminton für Schüler und Jugendliche, Don-Bosco-Halle, 18 bis 19.30 Uhr

Ski-Club – 18.30 bis 20 Uhr: Volleyball, Sporthalle der Sekundarschule, Sedanstraße; 20 bis 22 Uhr: Fitnessgymnastik, Sporthalle der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule, Stephansweg

„**Voices of Joy**“ – Chorprobe, Pfarrheim St. Lambertus, Com-

brinkstraße, 19 Uhr

Sonstiges

Caritasverband, Rottmannstraße – Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung, Telefon 89 31 36; 9 bis 10 Uhr: Offene Sprechzeit; Seniorenerholung, Telefon 89 31 24, 9 bis 12 Uhr; Sozialberatung, Telefon 89 36 89 – 13.30 bis 16 Uhr; Sucht- und Drogenberatung, 11 bis 12 Uhr: Sprechstunde, Telefon 89 31 28, 14 bis 16 Uhr

Hospizbewegung, Im Nonnengarten – 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Telefon 88 90 90

Familienzentrum St. Lambertus, Lambertstraße, Dolberg – „Milchcafé“, 9 bis 10.30 Uhr

Mieterbund, Oststraße – Geschäftsstelle von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr geöffnet

Familienbildungsstätte, Klosterstraße – „Gedächtnistraining“, 9.30 Uhr

Stadtteilbüro Süd, Gemmericher Straße / Am Rötteringshof, 10 bis 12 Uhr geöffnet

Weltladen, Gerichtsstraße 4 – 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet

Forum gegen Armut, Rosenstraße – 10 bis 12 Uhr: Beratung; 15 Uhr: Lebensmittelausgabe

Kleidershop der Caritas, Rottmannstraße 56, 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet

„**Treffpunkt Dachgarten**“ – Offenes Café, – 10-Jahresfeier mit Zaubershow, Innosozial, Zeppelinstraße, 15.30 bis 18.30 Uhr

Leserbrief

Auf die Fahrbahn gezwungen

Radwegekonzept

Zum Bericht „Grüner Asphalt statt roter Teppich“ („AZ“ vom 8. September):

Der neue „Ovalverkehr“ ist ja ganz schön geworden. Wofür sich mir allerdings kein vernünftiger Grund erschließt, ist, warum die Fahrradfahrer auf die Fahrbahn gezwungen werden. Die Jugendlichen fahren sowieso überall auf dem Bürgersteig, so dass ältere Passanten sich belästigt, wenn nicht sogar gefährdet fühlen.

Aber: Als älterer Fahrrad-

fahrer habe ich mich bisher auf den rot gepflasterten Wegen sicher gefühlt, auch wenn sie anscheinend zu schmal sind und deswegen kein Fahrrad-Gebotsschild bekommen.

Meine Frage an die Stadtverwaltung: Hat es denn auf diesen „Nicht-Radwegen“ jemals irgendein Problem gegeben? Bei der jetzigen Regelung wird den Radfahrern beispielsweise am Walstetter Kreisel von allen Autofahrern die Vorfahrt gern gewährt.

**Dr. Gotthard Friedrich
Museumsplatz 3**

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Ihre Meinung erreicht uns am schnellsten per E-Mail an redaktion@ahlener-zeitung.de – unbedingt unter Angabe einer Telefonnummer für mögliche Rückfragen.

Laumann bei Gahrman-Festakt

„Sie leben Soziale Marktwirtschaft“

-ba- **AHLEN.** Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, war Sonntagmorgen Festredner der Jubiläumsfeier von Betten Gahrman zum 275-jährigen Bestehen.

Der Gast überbrachte die Glückwünsche der Landesregierung und des Ministerpräsidenten zu diesem seltenen Jubiläum. In seinen Ausführungen verwies der Minister auf die Bedeutung von inhabergeführten Betrieben für die heimische Wirtschaft. Gerade der Einzelhandel bringe hier mehr Lebensqualität. Laumann zeigte sich überzeugt: „Diese Unternehmenskultur ist Rückgrat unserer Wirtschaft.“ Der Minister freute sich: „Gott sei Dank gibt es noch Betriebe, die Soziale Marktwirtschaft leben.“ Hier sprach er die heutige Inhaberin Anne Bäumer an. (Ausführlicher Bericht folgt.)



Karl-Josef Laumann war Ehrengast beim Festakt zum 275-jährigen von Betten Gahrman in der Stadthalle.

Foto: Reinhard Baldauf

Feuerwehr-Einsatz

Rauch stieg aus Imbissbude auf

-pes- **AHLEN.** Schreck kurz vor Geschäftsbeginn: „Um 10.41 Uhr alarmierte uns ein Mitarbeiter des Möbelhauses an der Kruppstraße über große Mengen weißen Rauchs, der aus der Abluftanlage einer Imbissbude aufstieg“, berichtete Feuerwehr-Einsatzleiter Peter Niemiets am Freitagvormittag.

Vor Ort konnte der Brand-

experte jedoch den Alarm für den ganzen Zug der Hauptwache wieder abblasen. „Wir demontierten nur die Abluftanlage, nachdem wir weder Rauch noch Glutnester gefunden haben“, führte Niemiets aus. Die Feuerwehrleute rieten der Imbissbetreiberin, die Anlage warten und nötigenfalls reinigen zu lassen.



Nach der Demontage der Abluftanlage konnte die Feuerwehr den Imbiss an der Kruppstraße wieder verlassen.

Foto: Peter Schniederjürgen

Rat und Hilfe

AIDS-Hilfe 3193
Apotheken-Notdienst 0800 / 00 2 28 33
Drogenberatung 91 86 90
Entstörungsdienst Stadtwerke – Strom 78 84 44
Gas – Wasser – Wärme 78 89 99
Feuerwehr Notruf 112
– Krankentransporte 0 25 81 / 1 92 22
– Feuerwehr (allgemein) 95 00
Giftnotruf 02 28 / 2 87 32 11 oder 2 87 33 33

St.-Franziskus-Hospital 85 80
Polizei-Notruf 1 10
– Inspektion Südburg 96 50
Stadtwachbüro, Bahnhofstraße 8 85 31 82
Telefonseelsorge 0 80 01 11 01 11 oder 0 80 01 11 02 22
Tierschutzverein 47 50
Verbraucherberatung 8 44 86
Weißer Ring 0 18 03 / 34 34 34

Peter Harke (ph) 80 88 29
peter.harke@wn.de 80 88 30
Ulrich Gösmann (gös) 80 88 30
ulrich.goesmann@wn.de 80 88 25
Sabine Tegeler (sat) 80 88 28
christian.wolff@wn.de 80 88 40
Redaktionsassistentin gisela.knicker@wn.de

Die Redaktion